

# Anmeldung

betrifft	Termin <b>11.10.2018</b>	Veranstaltungsnr. 18-42-61-03
	Titel: <b>„Zwischenbilanz und Perspektiven“</b> Werkstattgespräch zum Landesprogramm „Wertevermittlung und Prävention sexualisierter Gewalt in der und durch die Jugendhilfe“	
Daten	Name, Vorname <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	
	Telefon	
	E-Mail	
	Name und Anschrift <b>der Einrichtung</b>	

Unterschrift	Die unter <a href="http://www.lwl.org/fortbildung">www.lwl.org/fortbildung</a> aufgeführten „Regelungen zur Anmeldung und zu den Kosten“ werden mit der Anmeldung anerkannt. Personenbezogene Daten werden elektronisch erfasst.
	_____ Unterschrift

## Zielgruppe:

NRW-weite Veranstaltung für Fach- und Leitungskräfte von öffentlichen und freien Trägern, die Interesse am Landesprogramm haben bzw. bereits gefördert werden.

## Veranstaltungsort und -zeiten:

Unperfekthaus  
Friedrich-Ebert-Str. 18  
45127 Essen  
Tel. 0201 4709160  
Beginn: 11.10.2018 / 09.30 Uhr  
Ende: 11.10.2018 / 16.00 Uhr

## Anmeldung:

Nutzen Sie die Vorteile der Online-Anmeldung unter:  
[www.lwl.org/fortbildung](http://www.lwl.org/fortbildung)  
Eine Anmeldung per Post oder Fax mit nebenstehendem Formular ist ebenfalls möglich.

## Anmeldeschluss:

24.09.2018

## Teilnahmezusage:

Der Eingang Ihrer Anmeldung gilt als verbindlich. Die Teilnahmezusage (bzw. -absage) erhalten Sie nach dem Anmeldeabschluss. *Hinweis:* Bei hohen Anmeldezahlen behalten wir uns vor, ggfs. eine Teilnehmer\_innenauswahl vorzunehmen (eine Person pro Institution/Kommune)

## Teilnehmendenzahl: 35

## Fragen zur Organisation:

Sandra Meier, Tel.: 0251 591-4580, [sandra.meier@lwl.org](mailto:sandra.meier@lwl.org)

## Fragen zum Inhalt:

Dr. Claudia Buschhorn (Fachberatung LWL-Landesjugendamt)  
Tel.: 0251 591-4828, Mail: [claudia.buschhorn@lwl.org](mailto:claudia.buschhorn@lwl.org)  
Kai Sager (Fachberatung LVR-Landesjugendamt)  
Tel.: 0221 809-4092, Mail: [kai.sager@lvr.de](mailto:kai.sager@lvr.de)

## Kosten:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

## Gefördert vom

Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LWL-Landesjugendamt Westfalen  
LVR-Landesjugendamt Rheinland

## Zwischenbilanz und Perspektiven

## Werkstattgespräch zum Landesprogramm

„Wertevermittlung und Prävention  
sexualisierter Gewalt in der und  
durch die Jugendhilfe“

**11. Oktober 2018**

Unperfekthaus  
Friedrich-Ebert-Str. 18  
45127 Essen

Veranstaltungsnummer 18-42-61-03

**LWL**  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

**LVR**  
Qualität für Menschen

Dieses Werkstattgespräch ist als Zwischenbilanz im Landesprogramm "Wertevermittlung durch Wertedialog und Prävention sexualisierter Gewalt in der und durch die Jugendhilfe" konzipiert.

Ziel des Landesprogramms ist der Auf- und Ausbau aufeinander abgestimmter Angebote zur Integration junger geflüchteter Menschen in Kommunen und Kreisen. Hierzu sind kommunale Konzepte in Verantwortung des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe zu planen und umzusetzen. Mittels der inhaltlichen Schwerpunkte (Wertevermittlung durch Wertedialog, Sexuelle Bildung und (Weiter-)Entwicklung von Schutzkonzepten) zielt das Programm darauf, durch einen Dialog über Werte und durch Demokratiebildung, Teilhabe und Integration zu stärken, durch sexuelle Bildung eine selbstbestimmte Sexualität zu ermöglichen sowie durch die Weiterentwicklung von Schutzkonzepten ein sicheres Aufwachsen zu fördern. Zielgruppen der Angebote sollen junge Menschen mit und ohne Fluchterfahrungen sein. Für die Umsetzung der jeweiligen Vorhaben auf kommunaler Ebene und auf Kreisebene kann der öffentliche Träger finanzielle Mittel beantragen.

Im Rahmen des Werkstattgesprächs ziehen die Fachberatungen der Landesjugendämter, die beteiligten Kommunen und die Mitarbeitenden der prozessbegleitenden Evaluation eine Zwischenbilanz. Hierzu werden erste (Zwischen-)Ergebnisse aus der Evaluation präsentiert und diskutiert. Der Nachmittag bietet dann Raum für einen Austausch und für Diskussionen über konkrete Angebote und Aktivitäten im Rahmen des Landesprogramms: hier können die Kommunen, die bereits Angebote und Aktivitäten umsetzen, untereinander und mit weiteren interessierten Kommunen ins Gespräch kommen. Aus diesem Grund laden wir neben den bereits geförderten Kommunen weitere interessierte Kommunen und Träger ein, mehr über das Landesprogramm zu erfahren. Eine Antragstellung ist übrigens jederzeit möglich.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme und den fachlichen Austausch!

*Dr. Claudia Buschhorn*  
LWL-Landesjugendamt  
Westfalen

*Kai Sager*  
LVR-Landesjugendamt  
Rheinland

## Programm

- 09:30 Uhr **Anreise/Stehkaffee**
- 10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Aktueller Stand im Landesprogramm  
  
*Dr. Claudia Buschhorn*  
*(LWL-Landesjugendamt Westfalen)*  
*Kai Sager (LVR-Landesjugendamt Rheinland)*
- 10:30 Uhr **Der Blick von außen: Was lässt sich zwischenzeitlich bilanzieren?**  
Vorstellung von Zwischenergebnissen der begleitenden Evaluation  
  
*Jun.-Prof. Dr. Martin Wazlawik/ Katharina Kopp/ Marieke Rudel (Universität Münster)*
- 12:30 Uhr **Mittagspause**
- 13:30 Uhr **Praxisberichte der beteiligten Akteure: Wer macht was und wie?**  
Austausch und Diskussion: Kommunen stellen (gemeinsam mit freien Trägern) ihre Angebote und Aktivitäten vor
- 15:45 Uhr **Perspektiven im Landesprogramm: Der Blick nach vorne**
- 16:00 Uhr **Veranstaltungsende**

*Moderation: Dr. Claudia Buschhorn und Kai Sager*

Landschaftsverband Westfalen-Lippe  
**LWL-Landesjugendamt Westfalen**  
Fortbildung  
48133 Münster  
via Fax: 0251 591-3245

**Werkstattgespräch zum Landesprogramm  
„Wertevermittlung und Prävention sexu-  
sierter Gewalt in der und durch die  
Jugendhilfe“**